



Aebischer Eliane, Flechtner Olivier

Durchgehender Halbstundentakt der S1 zwischen Freiburg und Bern

Mitunterzeichner: -

Datum der Einreichung: 05.03.18

DAEC

Begehren

Die Berner S-Bahn nahm 1987 mit einer ersten „Durchgangslinie“ zwischen Thun und Freiburg bzw. Laupen den Betrieb auf. Da die Sennetalbahn zusätzliche Züge zwischen Laupen und Flamatt einsetzte, war faktisch ein Halbstundentakt zwischen Laupen und Bern-Thun gegeben, jedoch nur ein Stundentakt zwischen Freiburg und Flamatt (mit wenigen Ausnahmen in den Stosszeiten).

Seit 2009 wird die S1 Freiburg-Bern durchgehend bis 20.00 Uhr halbstündlich betrieben, und seit dem Fahrplanwechsel vom Dezember 2017 verfügt das Sennetal (Neuenegg, Laupen) auch abends bzw. bis Mitternacht über einen Halbstundentakt.

Unserer Meinung nach ist es an der Zeit, diesen durchgehenden Halbstundentakt auch für die Strecke Freiburg – Bern einzuführen. Dies würde abends die Attraktivität des öV massiv erhöhen und damit den vergangenen und zukünftigen gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung tragen. Das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre wird entlang dieser strategisch wichtigen Achse auch in den nächsten Jahren weiter anhalten. Damit wird sich auch die Anzahl Personen, die abends aus Bern oder Freiburg heimreisen, weiter erhöhen. Mit dem Halbstundentakt würde insbesondere auch die Haltestelle „Poya“ mit den in der Nähe stattfindenden Abendveranstaltungen in der Poya-Ebene aufgewertet, indem sie noch optimaler genutzt werden könnte.

Aber auch bei abendlichen Rückreisen aus weiter entfernten Städten der Romandie oder der Deutschschweiz in die Region wäre der Halbstundentakt von grossem Nutzen. Derzeit kann bei Rückfahrten die Wartezeit in Freiburg oder Bern je nach Anschluss zwischen 35 Minuten und 50 Minuten betragen. Mit dem Halbstundentakt gäbe es weniger derartige „Strandungen“. Damit würde die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs weiter erhöht.

Unsere Fragen an den Staatsrat:

1. Welches wäre ein realistischer Zeitplan für die Einführung des durchgehenden Halbstundentaktes der S1 auf der Strecke Freiburg – Bern?
2. Wie positioniert sich der Staatsrat zu diesem Vorhaben und wie begründet er seine Position?

—